

Ich soll die Fehler nicht verbessern!

Beitrag von „funke“ vom 10. März 2009 20:44

[Andi](#): Diesen Hinweis benütze ich auch, aber wie soll der helfen, wenn nichts angestrichen ist?

[Linaaa](#): Steh wohl grad irgendwie "auf dem Schlauch"...ich kenne das gar nicht, dass Kinder einen Satz an die Tafel schreiben, den dann alle (und auch noch falsch geschrieben) [abschreiben](#)! In welchem Rahmen, zu welcher Gegebenheit "kann so etwas passieren"? 😊
zur Erklärung: Mir wurde das so beigebracht, dass man Kinder nicht einmal Lücken an der Tafel füllen lässt, sondern wenn dann Wortkarten einsetzt....

Ist es schlimm, wenn ich sage, dass die Kinder in den Proben (ich habe eine dritte Klasse, die mittlerweile auch schon über viele Rechtschreibstrategien verfügt) einfach nicht auch noch über die Rechtschreibung nachdenken wollen?

Wenn ich zu anderen Farben wechsel, dann ist halt vieles grün, oder schwarz, oder...???

Des Weiteren sehe ich auch folgendes als Problem:

Ich verwende EINE Farbe. Die Kinder wissen, dass sie diese nicht verwenden können (DAS ist die Lehrerfarbe!), da ja sonst nicht klar ist, was ich verbessert habe und was sie geschrieben haben, oder?

(Überschriften, Hervorhebungen, Nachspuren,...)

Wie handhabt ihr das, wenn ihr oft wechselnde Farben verwendet?

Grün verwenden die Kinder bei mir übrigens bei der Selbstkontrolle oder Partnerkontrolle.

Ich werde es wohl so machen, dass ich wirklich weiter rot verwende, aber nicht für die Bepunktung relevante Fehler in einer anderen Farbe verbessere.